

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 32 (1934)
Heft: 9

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift „Bildmessung und Luftbildwesen“ erschienen ist. Im Herbst 1934 erscheint die Veröffentlichung, deren Ergänzung durch Beigabe der italienischen Uebersetzungen erwünscht ist, in Buchform.

Fachbezeichnungen: Wertvolle Arbeit wurde geleistet durch den am Zürcher Kongreß 1930 angeregten und durch die deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie gebildeten Ausschuß für die Festsetzung einheitlicher Fachbezeichnungen in der Photogrammetrie. Prof. Dr. ing. Lacmann hat die Vorschläge dieses Ausschusses veröffentlicht in Heft 1, 1934 (Pag. 28 u.ff.) der Zeitschrift „Bildmessung und Luftbildwesen“. Eingebürgerte fremdsprachige Bezeichnungen, die in verschiedenen Sprachen gebräuchlich sind, sollten im Interesse der präzisen Verständigung auch in der deutschen Sprache beibehalten werden.

Die sehr anregend verlaufene Aussprache, aus der hier nur einige für die Behandlung am kommenden internat. Kongreß geeignet erscheinende Punkte aufgeführt sind, zeigte, daß die weitere wissenschaftliche und praktische Arbeit auf dem Gebiete der Photogrammetrie noch viele Früchte verspricht. Mit dem Danke an alle Anwesenden und die Diskussionsredner, insbesondere an die Referenten, dank deren Vorarbeit die große Aussprache in vielseitigster Art angeregt wurde, schloß der Präsident um 18 Uhr 15 die Sitzung.

Der Sekretär der S.G.P.: *Zurbuchen.*

Bücherbesprechungen.

Steiner Jakob, „Allgemeine Theorie über das Berühren und Schneiden der Kreise und Kugeln, worunter eine große Anzahl neuer Untersuchungen und Sätze vorkommen, in einem systematischen Entwicklungsgange dargestellt von Jakob Steiner, Privatlehrer in Berlin.“

Im Auftrag der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft und mit Unterstützung der Escher-Abegg-Stiftung an der Universität Zürich von *Dr. Rud. Fueter*, Professor an der Universität Zürich, aus Steiners Nachlaß herausgegeben unter Mitwirkung von *Dr. F. Gonseth*, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule.

Band V der Veröffentlichungen der Schweiz. Mathematischen Gesellschaft. 16 × 24 cm, XVIII und 345 Seiten mit 59 Figuren im Text und einer Zeichnung.

Orell Füssli Verlag, Zürich und Leipzig, 1931. Preis geheftet Fr. 13.50, in Leinen gebunden Fr. 16.00.

Die Herausgabe dieses Werkes des großen Schweizer „Geometers“ Jakob Steiner aus dem Jahre 1823—26 ist in erster Linie ein Akt der Pietät gegenüber einem hervorragenden Landsmann, der mit 30 Jahren ein Werk geschaffen hat, das seiner Zeit weit vorausgeht.

Da das Buch nur die einfachsten elementargeometrischen Voraussetzungen macht, so kann sozusagen jeder, der sich für die Materie interessiert, sie an der Hand der klaren Steinerschen Darlegungen sich erschließen und einen wahren mathematischen Genuss an der Schönheit und Eleganz des Stoffes erleben.

Das Vorwort der beiden Herausgeber gibt interessante Aufschlüsse über die wissenschaftliche Bedeutung Steiners, über seine Arbeitsweise und die für die Herausgabe aufgestellten Grundsätze.

Die Ausstattung durch den Verlag ist mustergültig.

Wir empfehlen die Anschaffung dieses klassischen Buches allen Freunden der reinen Geometrie.

F. Baeschlin.